



Rheinland-Pfalz

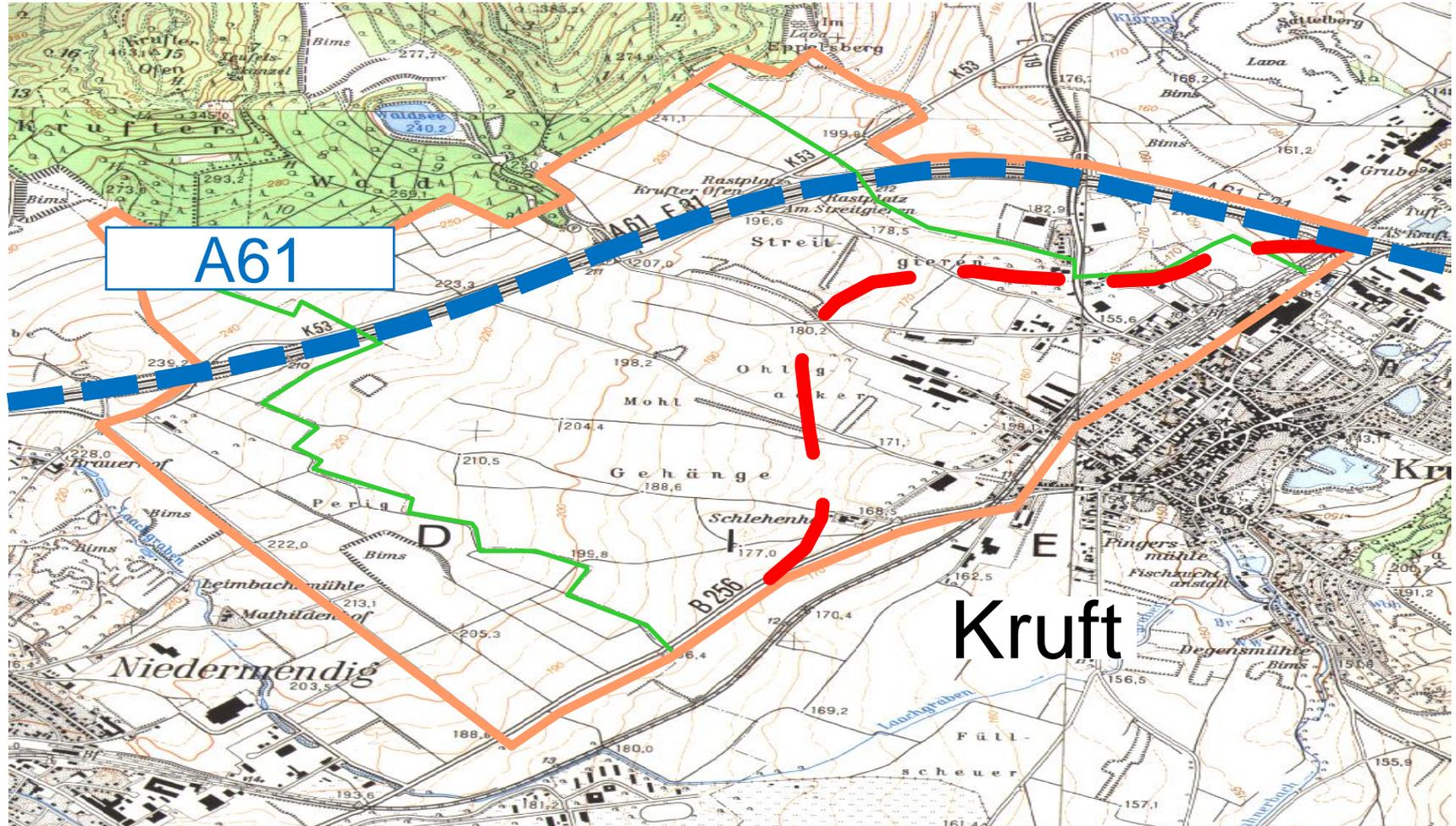
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostifel

VTG-Fachtagung „Landentwicklung und Infrastruktur“

Unternehmensflurbereinigung Krufft



Flurbereinigungsgebiet und Straßenprojekt



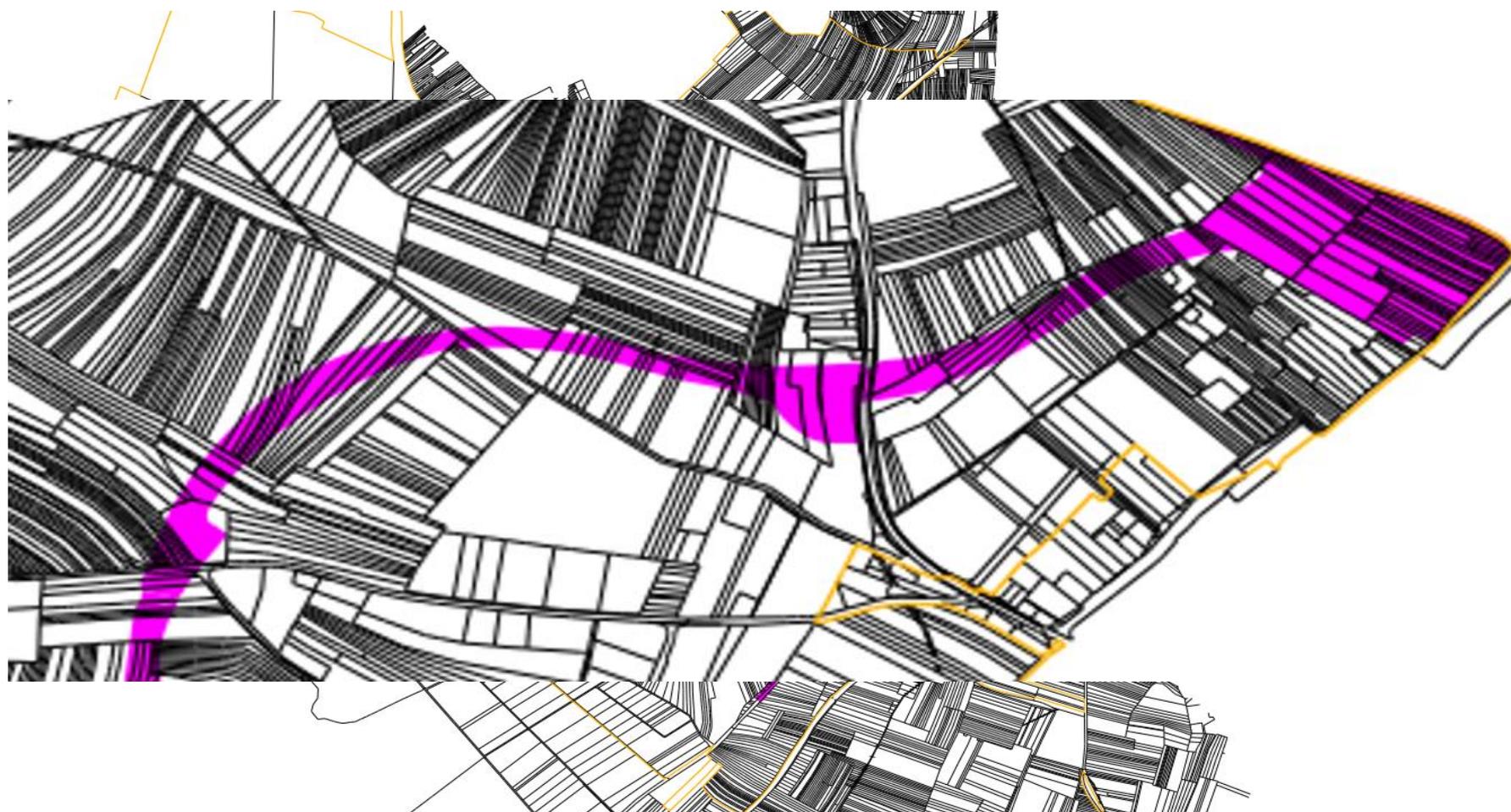


Flurbereinigungsgebiet und Straßenprojekt





Flurbereinigungsgebiet und Straßenprojekt





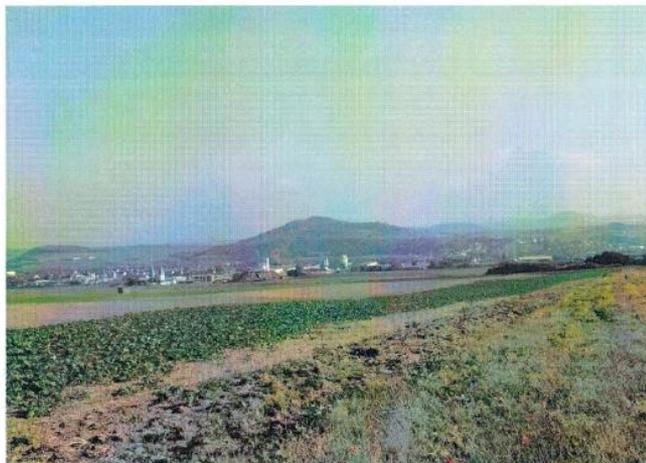


Der Weg zum Verfahren...

AGRARSTRUKTUELLE ENTWICKLUNGSPLANUNG (AEP)

für Teilflächen der Gemarkung Kruft
mit Randflächen der Gemarkungen Nickenich und Mendig

Verbandsgemeinden Pellenz und Mendig, Kreis Mayen - Koblenz



Kulturamt Mayen
Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung

Bannerberg 4
56727 Mayen

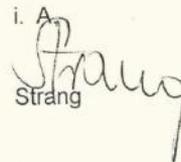
Ende der 1990iger Jahre: Straßenplanung konkret
Umfangreiche Einwendungen u.a. wg.
Auswirkungen der Straße auf Agrarstruktur

Bodenordnung

In Anbetracht des erheblichen Eingriffs der Straßenplanung in die agrarstrukturellen Verhältnisse der Gemarkung halten wir die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz zur Beseitigung der landeskulturellen Mängel für zwingend erforderlich.

Auch diese Maßnahme ist mit dem Straßenbaulastträger zu erörtern.

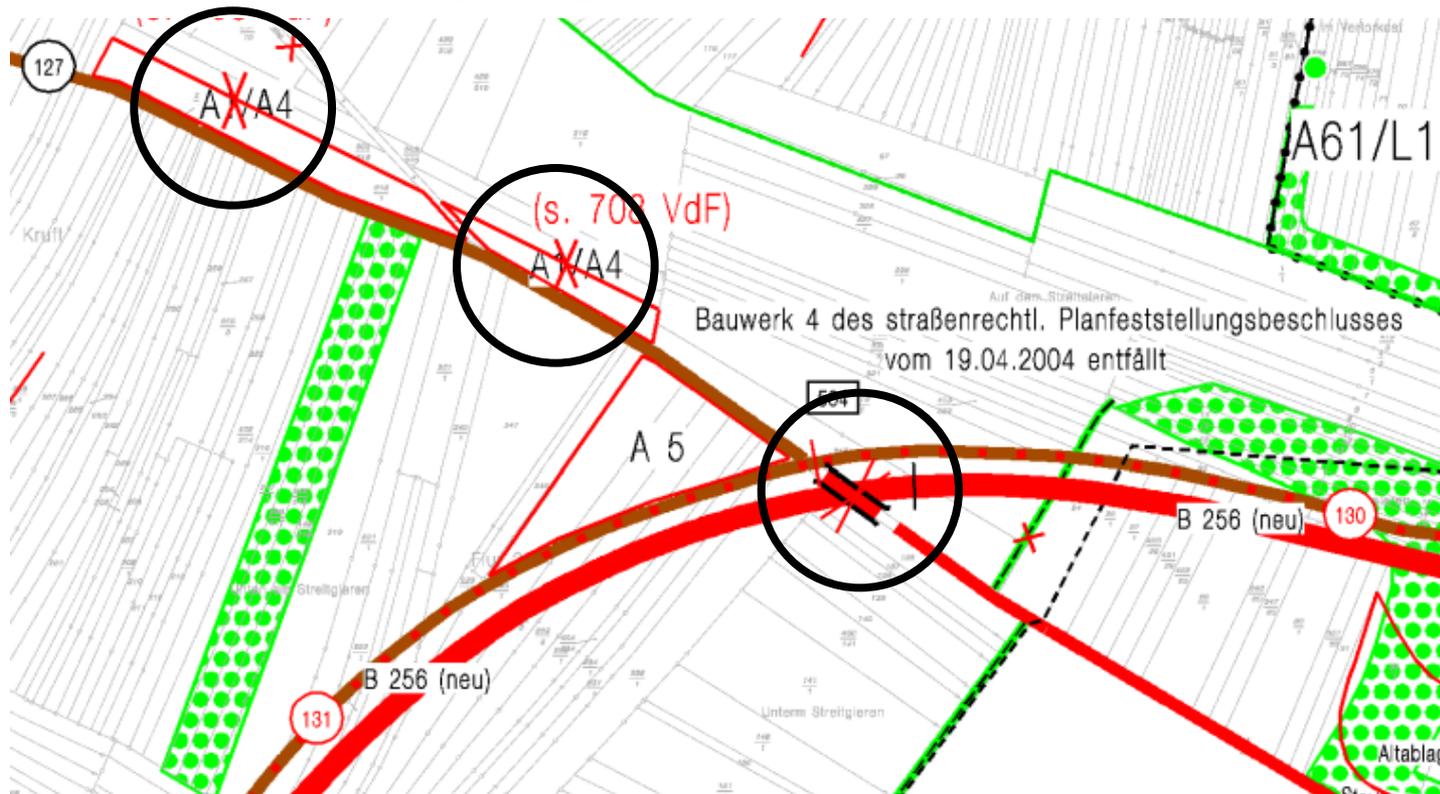
Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Strang

Paralleler Prozess:
Ortsgemeinde Kruft und LWK beantragen AEP
beim Kulturamt Mayen

Besonderheiten im Verfahren

Planfeststellung der Straße und Änderungen durch die Flurbereinigung



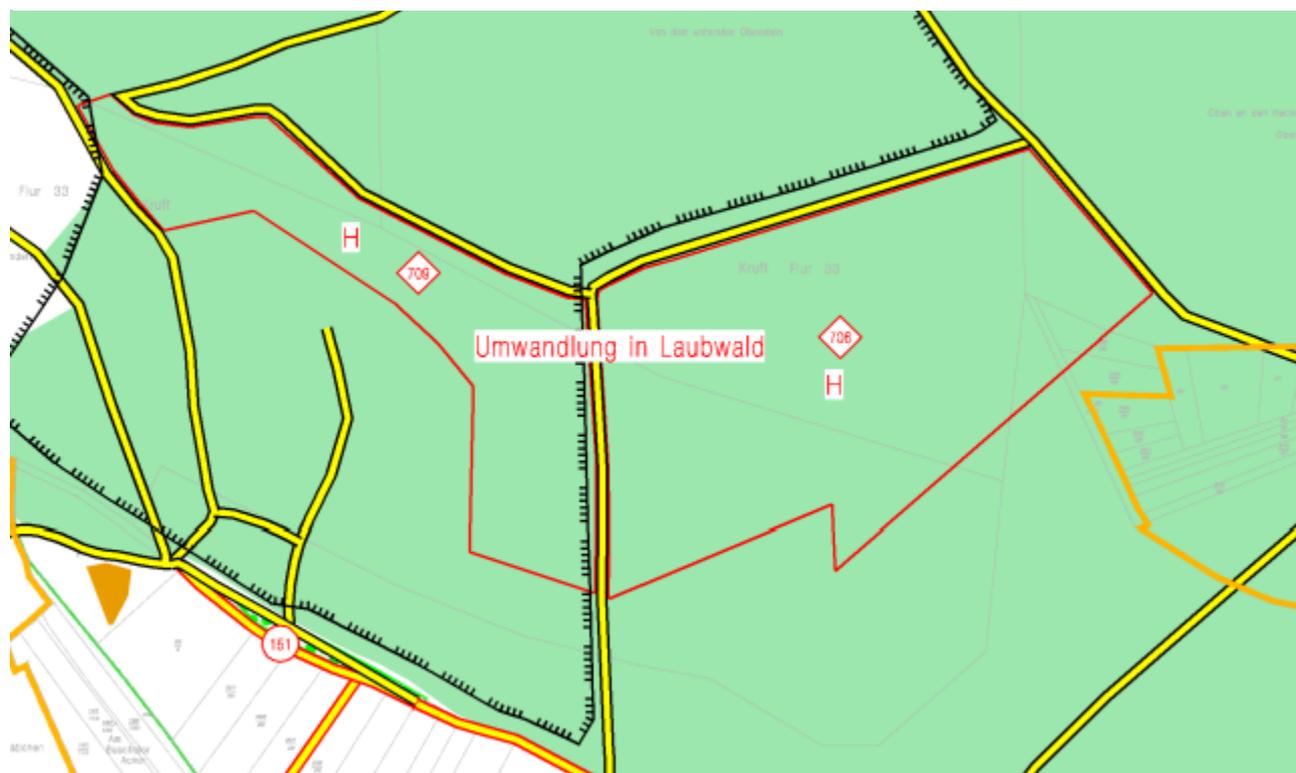


Besonderheiten im Verfahren



Besonderheiten im Verfahren

Kompensation im Wald



Besonderheiten im Verfahren

Kruft ist Bimsabbaugebiet:

- Neuordnung der Grundstücke sollte erfolgen

- **Problem: Bimsausbeuterechte**



Flächenmanagement B256neu



§ 52 Flurbereinigungsgesetz
freiwilliger Erwerb 26 ha Landbedarf
kein zwangsweise Landabzug
Abwicklung Grunderwerb (750.000 €)

zeitgerechte Bereitstellung der Flächen

keine Entschädigungen für Durchschneidung etc.

Erhöhung der Akzeptanz
Verfahrensbeschleunigung
Konfliktbewältigung

Flächenmanagement B256neu Verzicht auf Landzuteilung



Flächenmanagement B256neu



§ 52 Flurbereinigungsgesetz
freiwilliger Erwerb 26 ha Landbedarf
kein zwangsweise Landabzug
Abwicklung Grunderwerb (750.000 €)

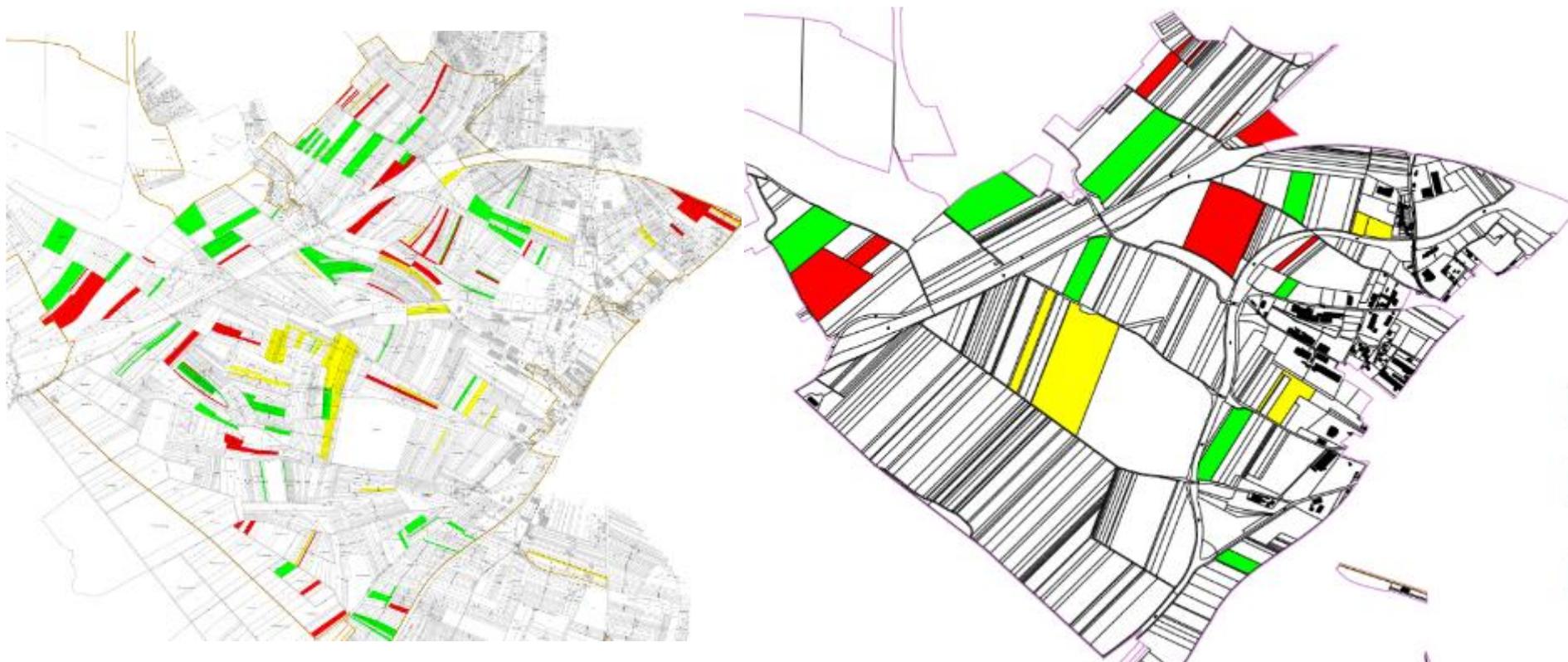
zeitgerechte Bereitstellung der Flächen

keine Entschädigungen für Durchschneidung etc.

Erhöhung der Akzeptanz
Verfahrensbeschleunigung
Konfliktbewältigung



Agrarstrukturelle Ergebnisse



Verfahrensablauf und Akzeptanz



- **Anordnung: 12.12.2001**
- Planfeststellungsbeschluss Straße: 19.04.2004, Bestandskraft in 2006
- **Wertermittlung: Mai 2003 – Juli 2004**
- Planfeststellungsbeschluss Plan nach § 41 FlurbG: 20.12.2006
- Planwünsche mit Grundstückseigentümern: Februar – April 2007
- Besitzübergang: 01.08.2009
- Spatenstich Umgehungsstrasse: 07.12.2009
- **Flurbereinigungsplan: 31.08.2010**
- Ausführungsanordnung: 07.12.2011
- Verkehrsübergabe Umgehungsstrasse: 29.07.2014



Vielen Dank!





Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostertal